

## FEG Hauskreisleiter – Unterlagen

Markus 1 & Tim Keller Buch, Kapitel 1-2  
(19-25. April 2020, Kalenderwoche 17)

Diese Unterlagen sollen eine Hilfestellung für den Hauskreisleiter sein. Sie wurden aus dem Englischen Buch („Jesus the King – Study Guide“) sehr frei übersetzt und für uns als FEG angepasst bzw. adaptiert. Das Ziel ist es nicht, das alles hier ganz genau durchgemacht wird. Sucht euch stattdessen einfach die Fragen/Bereiche heraus die für eure Gruppen passen.

Motiviert eure Hauskreisteilnehmer folgendes schon vorher zu lesen:

- Markus 1
- „Vorwort“, Kapitel 1 und 2 von Tim Keller's Buch „Jesus – seine Geschichte unsere Geschichte“

### Zentraler Gedanke des Hauskreises:

Das Evangelium ist einfach nur guter Ratschlag; sondern eine Einladung dem König zu folgen.

### Schlüsseltexte in Markus 1

„Die Zeit ist gekommen, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt diese gute Botschaft!“ (Markus 1:15)

Die ersten Worte die Jesus im Markusevangelium sagt, gibt schon eine Vorrasschau auf das was im Buch kommen wird. Jesus kommt nicht mit einer neuen Liste von Regeln, sondern mit der Deklaration einer neuen Realität. Markus baut seine ganze Geschichte rund um diese „Überschrift“, von Jesus ersten Worten. Jede Tat die Jesus im Markusevangelium tut, zeigt den Lesern das das Königreich Gottes nahe ist. Jesu' Heilungen, seine Austreibungen, seine Gnade, Wunder, seine Autorität über Natur, sein Opfer zeigen, die Realität dieses neuen Königreichs.

Das Markusevangelium ist einfach und direkt. Er erzählt von dieser Neuigkeit die unser Leben verändern will. Es gibt einen Unterschied zwischen Ratschlag und Neuigkeiten. Ein Ratschlag sagt dir wie du dein Leben verbessern kannst: „Mach mehr Sport“ „Geh mal zu diesem neuen Restaurant“ usw. Neuigkeiten, auf der



anderen Seite, sagen dir *was bereits passiert ist* und warum das Auswirkungen auf dein Leben hat.

Je bedeutender und je relevanter diese Neuigkeit/Nachricht für uns ist, desto mehr fordert sie uns heraus etwas zu verändern. Bei der Neuigkeit hier geht es um Gott als den König der Welt und seine Vision für unser Leben. Das zu glauben bedeutet, dass wir uns von einigen der grundlegendsten Prämissen auf die wir unser Leben gebaut haben abwenden.

Wenn diese Neuigkeit wahr ist, dann verändert es alles in unserem Leben – Arbeit, Familie, unsere Träume, alles. Wir können diese Neuigkeit nicht einfach nur als einen weiteren Ratschlag in unser Leben aufnehmen. Stattdessen werden wir unser altes Leben verlieren, und etwas neues – viel besseres – gewinnen. Jim Elliot sagte einmal:

*„Der ist kein Narr, der hingibt, was er nicht behalten kann, um zu gewinnen, was er nicht verlieren kann.“ (Jim Elliot)*

„Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.“ (Markus 1:18)

Diese Neuigkeit von Jesus zu glauben, bedeutet zu glauben, dass er König ist. Die Meisten von uns haben noch nie unter der Herrschaft eines Königs gelebt, weil wir in Demokratien leben. Der Gedanke, dass eine Person die totale Herrschaft über alles in einem Land/Gesellschaft hat, ist komisch für uns im 21. Jhdt. Aber Jesus macht dort nicht halt, er möchte Autorität in *deinem* Leben, ganz persönlich.

„Folge mir“ ist ein starkes Statement. Diese Fischer waren vermutlich ihr ganzes Leben lang Fischer, vermutlich war das der Familienbetrieb schon seit Generationen. Ihr Einkommen hingte davon ab. Aber da kommt ein Fremder zu ihrem Arbeitsplatz und sagt ihnen: Verlass dein Geschäft und folge mir, jetzt. Markus will, dass wir etwas zu verstehen beginnen: Wenn Jesus mein König ist, dann unterbricht das mein normales Leben. Wenn derjenige, der mich ruft nicht einfach nur ein König ist, sondern *mein* König, dann habe ich keine andere Optionen als ihm zu gehorchen.

Wenn ich dann aber herausfinde, dass diesem König zu folgen mir das gibt wofür ich mich mein ganzes Leben lang gesehnt habe, dann wird dieser



unterbrechende Befehl, die Quelle meiner Freude. Ich folge diesem König nicht nur weil ich muss, sondern weil es mir wahre Freude und Erfüllung gibt. Die gute Nachricht, dass du dir deinen Weg zu Gott nicht irgendwie verdienen musst, wird dein Leben definitiv unterbrechen, es kann nicht einfach genauso weitergehen wie vorher.

#### Persönliche Fragen:

(Der Gedanke ist, dass jeder diese Fragen selbst auf einer Skala von 1-10 für sich beantworten kann)

- 1) Ich bin entspannt wenn ein Gespräch mit Freunden auf das Thema Glaube & Religion kommt.
- 2) Ich glaube, dass ich verstehe was es heißt Jesus willentlich die Autorität in meinem Leben zu geben.
- 3) Ich gebe Jesus derzeit in meinem Leben immer wieder ganz bewusst Autorität.

#### Tiefergehende Bibelfragen:

(Einige dieser Fragen kommen eventuell auch in der Stillen Zeit vor, d.h. die Leute in der Kleingruppe haben sich eventuell schon Gedanken dazu gemacht).

- 1) Markus zitiert Jesaja 40:3 am Anfang des Evangeliums. Lies Jesaja 40:3 und vergleiche es dann mit Markus 1:1-4.
- 2) Markus stellt uns mehrere Personen zum ersten Mal vor (1:9-13). Was weißt du über diese Personen jetzt schon?
- 3) Warum hat Markus deiner Meinung nach die Szenen von Jesus Taufe und Versuchung - wo mehrere übernatürliche Personen auftreten - in seinem Bericht inkludiert?
- 4) Nachdem Jesus sein Königreich angekündigt hat sagt er: Kehrt um und glaubt. Was meint Jesus damit? Warum sagt er nicht einfach nur: „Glaube!“
- 5) Was denkst du will Markus dem Leser mit der Antwort der Jünger sagen? (1:18-20)



### Allgemeine Fragen:

- 1) Wie würdest du Markus Kapitel 1 mit einem Satz zusammenfassen?
- 2) Hast du noch eine Frage zu irgendeinem Abschnitt dieses Bibeltextes?
- 3) Hast du noch eine Frage/Gedanken zu irgendeinem Abschnitt aus dem Buch von Tim Keller?

### Was bedeutet das alles für dich?:

- 1) Markus stellt uns Jesus als Gott und König vor. Ist Jesus in deinem Leben Gott & König? (Es geht hier einfach darum ehrlich zu evaluieren wo wir in unserer Beziehung mit Gott stehen)
- 2) Die Nachricht des Evangeliums ist der Kern des christlichen Glaubens. Trotzdem wird das Christentum oft als eine Sammlung von Verhaltensregeln, Meinungen und Positionen gesehen. Für welches „christliches Verhalten“ fühlst du dich am ehesten stolz?
- 3) Was ist für dich die größte Hürde dein Leben Jesus dem König hinzulegen? Wenn du das bereits gemacht hast; Wo in deinem Leben rebellierst du am ehesten gegen seine Autorität in deinem Leben?
- 4) Wie würde sich dein Leben anfühlen wenn du dich diesem perfektem König unterordnen würdest? Deine Arbeit, deine Ehe, Familie, Finanzen, Sozialleben?

### Persönliche Aufgabe:

(Dieser Bereich ist dazu gedacht, dass jeder der will diese Aufgabe bis zum nächsten mal macht).

Das Markusevangelium ist die Geschichte von Jesus. Nimm einen Zettel und schreib deine eigene geistliche Geschichte auf. Was sind die Höhen und Tiefen? Was sind die Hauptcharaktere in deiner Geschichte?

### Bis zum nächsten Hauskreis:

Markus Kapitel 2-3 // Tim Keller, Kapitel 3-4.

